

Motorsportnachwuchs bereitet Freude

Der MSC Marktredwitz schließt ein erfolgreiches Jahr ab. Insbesondere die jungen Fahrer können sich in den Rennen beweisen. Sandro Schönfelder feiert große Erfolge.

Von Günter Rasp

Marktredwitz – Beim MSC Marktredwitz ist es inzwischen eine gute Tradition geworden, den Mitgliedern in Form einer Jahresabschlussfeier Dank zu sagen und die aktiven Fahrer für ihre eingefahrenen Erfolge auszuzeichnen. Der Vorsitzende der Motorsportler, Dr. Gerald Rauch, warf einen kurzen Blick auf die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Dabei hob Rauch besonders die Winterorientierungsfahrt, eine Osterhasensuchfahrt, einen Automobilsalom, einen Jugendkart-Slalom und die

Oldtimerausfahrt hervor. Insgesamt hatte der MSC in diesem Jahr 82 Fahrer am Start. Weiter erinnerte Rauch an die gesellschaftlichen Aktivitäten, wie den Hüttenabend, das Martinsgansessen oder die Fahrt nach Prag.

Es folgte der Jahresrückblick von Motorsportleiter Wolfgang Bareuther. Dieser erinnerte detailliert nicht nur an die vom Verein durchgeführten Motorsportveranstaltungen, sondern an die Vielzahl von Starts bei anderen Clubs oder die Teilnahme als Streckenposten, beispielsweise bei der Rallye Deutschland. Bei Gerhard Fikentscher bedankte er sich für die Auswahl der Strecke zur Euregio Egrensis Classic-Rallye. Bareuther hob besonders Martin Schinner hervor, der am Berg und in der Classic erfolgreich war. „Rainer und Hildegard Ziegler sowie Georg und Renate Leimgruber waren für uns bei zahlreichen Oldtimer-Veranstaltungen dabei“, so der Motorsportleiter. Bei zwei ADAC-Rallye-Masterläufen habe Thomas Bareuther wieder be-

wiesen, dass er nichts verlernt habe. Kevin Schaborak war erfolgreich in der ADAC-Junior-Challenge unterwegs. Im Automobilsalom war Manfred Schönfelder für den MSC am Start.

Großen Applaus bekam Vorzeigetalent Sandro Schönfelder. „Nach seiner zweiten Nordbayerischen Meisterschaft hat er sich mit dem Sieg beim Bundesendlauf der Deutschen Meisterschaft einen Traum erfüllt“, sagte Wolfgang Bareuther.

Jugendleiter Hans Kießwetter berichtete über die Jugend-Kart-Abteilung. Hier sei wieder hervorragende Arbeit geleistet worden. Detailliert berichtete Kießwetter über die zahlreichen Trainingseinheiten und Teilnahmen an verschiedenen Rennen. Er bedankte sich bei der Firma Rauch, die das Trainingsgelände stellt und beim Autohaus Ziegler, für ein kostenloses Benzinkontingent. Seiner Truppe dankte er für das gezeigte Interesse und die eingefahrenen Erfolge. Als besonders herausra-



Die Clubbesten des MSC Marktredwitz mit Wolfgang Bareuther (links) und dem 1. Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch (Zweiter von links).

Foto: Rasp

gend nannte er Alina Fabian. „Unsere Jugend war immer auf den vorderen Plätzen zu finden.“

Der Wanderpokal für den Clubbesten ging an Motorsportleiter Wolfgang Bareuther. Es folgten auf den

weiteren Plätzen: Helmut Krämer, Dr. Gerald Rauch, Gerhard Fickentscher, Harald Fürbringer, Werner Kapfer, Helmut Burner, Horst Janda, Udo Badstübner und Thomas Bareuther. Die Liste der clubbesten Damen

wird angeführt von Cornelia Bareuther auf Platz 1, gefolgt von Hannelore Kupfer, Helga Krämer-Vogel, Erika Fikentscher, Carmen Janda, Claudia Ludwig, Lia Weiß, Tanja Riedel und Sabine Wach.